

Das Bild vom Kind

Kinder sind neugierig - von Anfang an. Aktiv machen sie sich ihr Bild von der Welt.

In folgenden Aussagen finden wir unser Bild vom Kind angemessen beschrieben:

- ☺ Jedes Kind braucht drei Dinge:
 - Aufgaben, an denen es wachsen kann
 - Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und
 - Gemeinschaft, in der es sich aufgehoben fühlt
- ☺ Kinder rechnen nicht mit der Zeit, daher ihre langen und gründlichen Beobachtungen.
- ☺ Kinder möchten selbstständig aktiv und eigenständig sein – in einem sicheren Beziehungsnetz. *Das ist der Motor ihrer Entwicklung!*
- ☺ Das Kind ist Konstrukteur seiner Welt.
- ☺ Man kann einem Kind nichts Besseres zum Erbteil geben, als es auf eigenen Füßen seinen Weg gehen zu lassen.
- ☺ Kinder sind nicht belehrbar, sie können nur selbst lernen!
- ☺ Kinder sind wissbegierig, kreativ und fantasievoll!

Kinder haben auf der einen Seite das Bedürfnis zu experimentieren, sich zu entfalten, tastend und forschend ihre Umwelt zu entdecken. Auf der anderen Seite benötigen sie einen strukturierten Tagesablauf mit Ritualen, Regeln und Grenzen, an denen sie sich orientieren können und in dem ihren Bedürfnissen nach Geborgenheit, Zugehörigkeit, Wertschätzung und Zuneigung entsprochen wird.

Man darf nie verlernen, das Leben mit den Augen eines Kindes zu sehen.